



Zum traditionellen Prinzenbiwak hatte der VVK Veert am Samstag eingeladen. Zahlreiche Tollitäten aus dem Gelderland ließen es sich nicht nehmen, Prinz Bernd I. und seiner Garde sowie dem Vorstand des VVK einen Besuch abzustatten. Prinz Alfred aus Hartefeld (r.) hatte einige Lieder im Gepäck, bei denen auch das Veerter Narrenoberhaupt gerne einstimmt.

NN-Foto: Theo Leie

## Sängerin „Attacke“ brachte die Stimmung zum Sieden

Tollitäten aus Nah und Fern beim Prinzenbiwak in Veert

► **VEERT.** Der Verein zur Förderung des Veerter Karnevals (VVK) hatte wieder einmal Petrus gutes Wetter vereinbart. So konnten alle Besucher ohne Regen ein richtig schönes Biwak feiern. Pünktlich um 11.11 Uhr begrüßte Präsident Johannes Kubon die Gäste aus Nah und Fern.

Die Stimmung hatte schnell den Höhepunkt erreicht und die Gastvereine präsentierten ihr Garden und Liedvorträge. Den Anfang machte die neu gegründete Minigarde des VVK (vier- bis sechsjährige Mädchen). In neuen Kostümen zeigten die Kleinen, was sie in den wenigen Wochen bereits gelernt hatten. Prinz Alfred I. vom Spielmannszug Blau-Weiß Hartefeld ließ seine riesige Gemischtgarde tanzen und trug dann noch mit Prinz Bernd I. sein Mottolied vor. Von da an hatte Moderatorin Ulla Jockweg-Kemkes es leicht durch das weitere Programm zu führen. Prinz Peter I. und Prinzessin Viktoria I. vom Kinder Karneval Geldern brachten mit ihrem Sessionslied mächtig Schwung in die feiernden Besucher. Präsident Gerd Lange lud danach mit einem rheinischen Pot-

pourri zum Schunkeln ein. Dann wurde es Zeit, dass sich auch der Veerter Prinz Bernd I. richtig vorstellte und zunächst seine Mariechen tanzen ließ. Nach der Zugabe war dann seine Garde an der Reihe und legte trotz fortgeschrittener Stunde noch einen exakten Gardetanz plus Zugabe hin. Die Veerter Lollipopps zeigten ihren Tanz nach dem Motto „Deutschland, ein Sommermärchen“. Laut Moderatorin Ulla Jockweg-Kemkes wird der neue Tanz erst zum Büttensabend am 10. Februar vorgestellt.

Prinz Bernd I. hatte sich auch noch besondere Gäste eingeladen. Von Prinz Achim I. und Prinzessin Anne I., dem Gänseleschen und ihrem Spielmann und der stolzen 10 Mann-Garde von Blau-Weiß Monheim (Normalstärke 30 Mann) wurde den Niederrheinern gezeigt wie am Rhein gefeiert wird. Mehrere Gardetänze und Lieder der Monheimer Heimat begeisterten die Besucher. VVK Präsident Johannes Kubon sagte, dass diese neue Verbindung weiter gepflegt werden müsse. Ein Gegenbesuch im Sommer in Monheim ist schon in der Pla-

nung. Auch der AKV aus Asperden, im vergangenen Jahr mit Prinz Jürgen II. und Prinzessin Sabine II. mit 80 Mann-Garde aufgezogen, ließ es sich nicht nehmen für weitere Stimmung zu sorgen. Mit dem „Kabouterdanz“ waren schnell viele Besucher zum Mittanzen eingefangen. Zum Abschluss eines sehr gelungenen Biwaks brachte die Solosängerin „Attacke“ die Stimmung noch einmal auf den Siedepunkt, so dass einige Besucher gegen 15.15 Uhr am Ende des Biwaks den Weg nach Hause noch nicht suchen wollten. Ulla Jockweg-Kemkes wies dann noch auf zwei wichtige und neue Veranstaltungen des VVK hin und lud dazu alle Gastvereine und die Veerter Bevölkerung ganz herzlich ein:

15. Februar: Altweiber um 20.11 Uhr: 11jährige Jubiläumsfeier des VVK unter dem Motto „Nun ist Feier-Abend“ und am 19. Februar, Rosenmontag um 19.11 Uhr: „Danz op de Deel“ in historischen oder auch „alten Klamotten“ in Anlehnung an die 700-Jahr Feierlichkeiten der Ortschaft Veert. Beide Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt im Vereinslokal „Alt Veert“ statt.